

Verband Schweizer  
Abwasser- und  
Gewässerschutz-  
fachleute  
Association suisse  
des professionnels  
de la protection  
des eaux  
Associazione svizzera  
dei professionisti  
della protezione  
delle acque  
Swiss Water  
Association



Europastrasse 3  
Postfach, 8152 Glattbrugg  
sekretariat@vsa.ch  
www.vsa.ch  
T: 043 343 70 70  
F: 043 343 70 71

Glattbrugg, 16. Dezember 2019

## GEP-Datachecker (Anpassungen)

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund von Rückmeldungen verschiedener Nutzer wurden im November 2019 eine Reihe von Fehlerkorrekturen und Anpassungen am VSA GEP Datenchecker (CHECKVSA) vorgenommen.

### Neuerungen in Release 2019 / 12

#### Transformationen:

- DSS2MINI: Abwasserknoten ohne Bauwerk – Attributierung neu als Funktion = Leitungsknoten in VSA-DSS Mini anstatt ohne Funktionsangabe
- MINI2DSS: Zwei Leitungen mit Leitungsknoten dazwischen, sollte 1 Kanal mit 2 Haltungen ergeben – bisher wurden aber 2 Kanäle erzeugt und die Fremdschlüssel der beiden Haltungen je darauf gemacht. Neu werden korrekt beide Haltungen auf den einen Kanal referenziert.
- Bisher wurde noch nach der alten Version (die bei der DABASE gebraucht wurde) ein 4-stelliger Präfix vorangestellt. Seit VSA-DSS 2014 ist für die **OID** (und damit implizit auch **OBJ\_ID**) aber eine **INTERLIS STANDARDOID** zwingend. Anpassung des Algorithmus: Präfix plus Zähler, der auf 8 Stellen mit Nullen auffüllt vorne: Einbau der Möglichkeit, den 8-stelligen Präfix (english prefix) des Projektes mitzuliefern als Parameter

beim Upload.

- Solange Sie auf Datenupload bleiben, bleiben auch die Parameter erhalten:

- Anpassungsmöglichkeiten für Prefix, damit gültige OID gemäss STANDARDOID erstellt werden:
  - Bisher: ASCII2MINI Standard Prefix IGCH, MINI2DSS: Standard Prefix IG
  - Neu: ASCII2MINI **UND nachfolgend** MINI2DSS: Gesetzter Prefix: ch18ynpb und auffüllen der vorhandenen OID für Postfix mit Nullen auf 8 Zeichen falls kürzer  
**Prefix kann über Parameter "prefix" via Checkservice auch manuell gesetzt werden** und so den eigenen Vorgaben angepasst werden.
  - Neu: MINI2DSS: gesetzter Prefix: KEINER  
**Prefix MUSS über Checkservice-Parameter gesetzt werden**, ansonsten greift der Standardprefix wie bis anhin: "IG" für fehlende OID's (IG plus fortlaufender Integerwert).

Mit gesetztem prefix werden alle OID's neu generiert gemäss Schema: prefix + auf 8 Zeichen aufgefüllte fortlaufende Integer.

- ASCII2MINI: Attribute Datenlieferant und Letzte\_Aenderung können in leitung.txt und knoten.txt als zusätzliche Spalten ergänzt werden am Schluss und diese Attribute so mitgeliefert werden im ASCII Format
- LV95 Modelle: Neu werden auch alle LV95 Modelle unterstützt: MODELNAME\_LV95.

## **Fachprüfungen:**

- Neue Version **VSADSSMINI\_FP-20191213.ili**
- Regel 1020, Sonderzeichen in Bezeichnung wurde bisher nicht geprüft. Ist neu auch implementiert: Die Bezeichnung enthält nicht empfohlene Zeichen (alle ausser [0-9], [A-Z], [.] und [-])
- Regel 3110, Erfasste Länge <> berechnete Länge: Überprüfung der Implementation. IGS\_abs wird nun auch gedruckt zur besseren Nachvollziehbarkeit.
- Regel 3150, Die berechnete Leitungslänge ist wesentlich grösser als die Distanz zwischen den Knoten: Überprüfung der Implementation. IGS\_ IGS\_div wird nun auch gedruckt zur besseren Nachvollziehbarkeit.
- Regel 2010; Knoten ohne Auslauf: neu auch AbflussloseGrube, Gelaendemulde, Guellegrube (umbenannt von Jauchegrube), Klaergrube
- Regel 2120, Auslauf höher als Zulauf: neu auch Duekerkammer von Prüfung ausgeschlossen
- Regel 3320; Strassenentwässerung führt nicht Regen- oder Mischabwasser: Nutzungsart\_Ist = andere und unbekannt ergänzt
- Regel 2130; Verschmutztes Abwasser in Einleitstelle: neu auch für Nutzungsart\_geplant
- Regel 4020; Anschluss an eine nicht in Betrieb stehende Leitung (Ist-Zustand): angepasst so dass in\_Betrieb.wird\_aufgehoben zulässig. in\_Betrieb.wird\_aufgehoben hier ausschliessen und wie tot und weitere behandeln.
- Neu wird immer die (tiefste) Deckelkote übernommen bei DSS2MINI, wenn ein oder mehrere Deckel vorhanden sind und nicht nur, wenn Deckel.Lage = Abwasserknoten.Lage. Für hydraulische Simulationen gibt es keine alternativen Informationen, die besser abbilden würden, wann Wasser überstaut.

## **Dokumentation:**

- Bei MINI2DSS wird bei den Bauwerken, die von der Funktion her sowohl Normschacht als auch Spezialbauwerk sein können ein Normschacht erzeugt, wenn keine OBJ\_ID Abwasserbauwerk vorhanden ist, die eine andere Zuordnung vorgibt.

## **Fehlerkorrektur:**

- In VSA-DSS-Mini 2015 hat sich ein Fehler eingeschlichen gegenüber Version 2014 – es fehlen die UNIQUE Bezeichnung, Datenherr constraints in der Modelldatei bei den Klassen Knoten, Leitung, Ueberlauf\_Foerderaggregat und Teileinzugsgebiet. Dies wurde mit der Modellkorrektur VSADSSMINI\_2015\_2\_d-20191118.ili und VSASDEEMINI\_2015\_2\_f\_20191118.ili korrigiert. Download als Korrigendum von <http://dss.vsa.ch>

## History:

### Neuerungen in Release 2018 / 12

#### Transformationen:

- DSS2MINI: Anpassung Modelheader in VSA-DSS Mini xtf auf Version 2015 <MODEL NAME="VSADSSMINI\_2015" (Fehlerkorrektur)
- Damit werden dann auch wieder ASCII Dateien erzeugt im Folgeschritt MINI2ASCII beim Hochladen einer VSA-DSS INTERLIS Datei. (Folgefehler)
- DSS2MINI: Bezeichnung der Leitung übernimmt Bezeichnung von Kanal statt Bezeichnung von Haltung – korrigiert auf Bezeichnung von Haltung. (Fehlerkorrektur in Modellmatching)
- DSS2MINI und MINI2DSS: neu werden auch Haltung auf Haltung Beziehungen korrekt übersetzt. Bisher wurden zu viele Haltungspunkte erzeugt bei der Umwandlung von MINI2DSS
- ASCII2MINI: Verbesserte Stabilität des Checkdienstes beim Hochladen von Leitung\_Perimeter und Einzugsgebiet\_Verlauf

#### Fachprüfungen (FP):

- cid=2030 OR Funktion == #Dückerkammer , zusätzlich Dückerkammer in Regel eingefügt
- fehlende Anpassungen mit Wechsel auf in\_Betrieb statt in\_Betrieb.in\_Betrieb  
!! "Status=in\_Betrieb.\*,unbekannt" -> neu "Status=in\_Betrieb\*,unbekannt"  
!! "Status=in\_Betrieb.\*" -> neu "Status=in\_Betrieb\*"  
  
"FunktionHierarchisch=PAA.\*;Status=ausser\_Betrieb,weitere.Berechnungsvariante,weitere.geplant,in\_Betrieb.in\_Betrieb,weitere.Projekt,in\_Betrieb.provisorisch,unbekannt" -> neu:  
"FunktionHierarchisch=PAA.\*;Status=ausser\_Betrieb,weitere.Berechnungsvariante,weitere.geplant,in\_Betrieb,weitere.Projekt,in\_Betrieb.provisorisch,unbekannt"  
Löst komische Fehlermeldungen in Regeln 4010, 4012, 4020 und 4021 (Teileinzugsgebiete Überlappungen)
- Anpassungen Fehlermeldungen - neu Unterscheidung von SAA / PAA bei Knoten und Leitungen in der Fehlermeldung.  
Umgesetzt mit !!@ catr = "Metaattribute.Datenherr,Bezeichnung,FunktionHierarchisch"; anstatt !!@ catr = "Metaattribute.Datenherr,Bezeichnung "
- Anpassung Fehlermeldungen zusätzlich auch mit dem Attribut Funktion, wo Funktion überprüft wird in der Prüfregele, z.B. bei 2010, 2030 etc.
- Fehler 2140: Bei Status weitere.geplant und weitere.Projekt muss Baujahr > heute erkannt werden und zugelassen sein -> Regel angepasst (13.12.2019)

## **Bekannte Fehler**

- Warnung 2020: Verbindung mit Ueberlauf\_Foederaggregat muss erkannt werden und zugelassen sein
- Fehler 4021: Bei Status des Knoten weitere.geplant und weitere.Projekt erkennen und zulassen
- Fehler 4135 und 4165: vorhandene Knoten von anderem Datenherr werden nicht erkannt
- Fehler 4220 und 4221: obwohl Datenfelder leer abgegeben oder RW\_Knoten vorhanden werden tlws. diese Fehler erzeugt

## **Geplante Erweiterungen des Checkers**

- Fachliche Diskussion einzelner Prüfregeln im Rahmen der Überarbeitung der Wegleitung GEP-Daten (Anpassung Toleranzwerte)

## **Ihre Rückmeldungen:**

Für den GEP-Datachecker gibt es für Probleme und Fragestellungen zum Dienst selbst (z.B. Betriebsstörung des Dienstes) einen technischen Support per E-Mail: [gep-datacheck@vsa.ch](mailto:gep-datacheck@vsa.ch)

Auf die gleiche Adresse können Sie auch Ideen und Anregungen aus der Praxis senden.